



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de



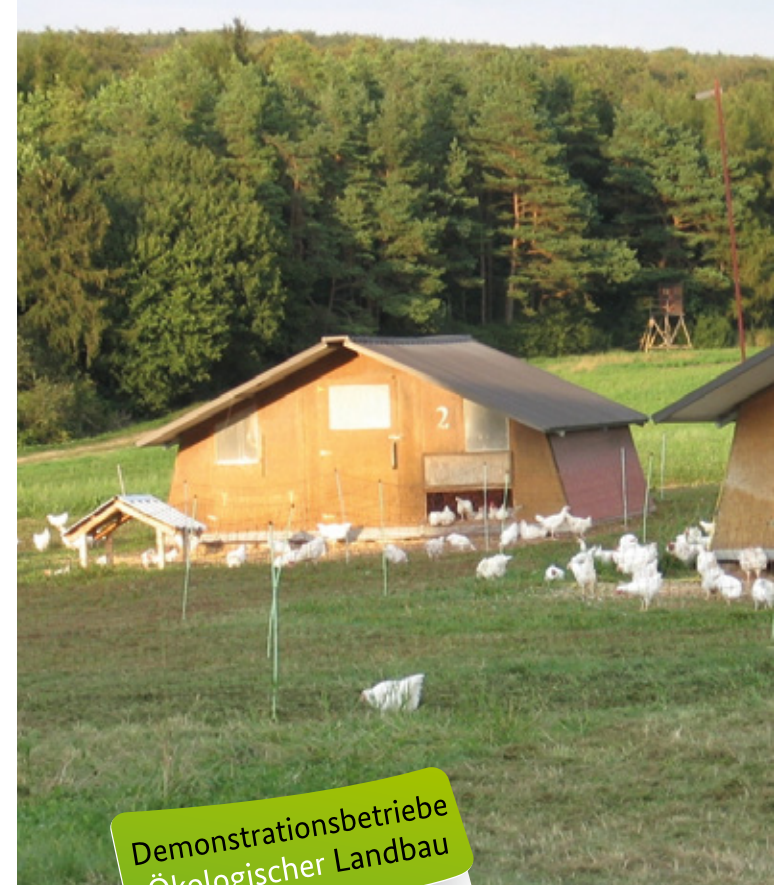
038

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2015

Bioland Geflügelhof Roth

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Das Tier steht im Mittelpunkt meiner Arbeit. Immer mit der Frage im Hintergrund: Wie gestalte ich ein möglichst naturnahes Leben für das ökologische Masthähnchen?“



Bioland Geflügelhof Roth

Seit 1996 bewirtschaftet Markus Roth den Geflügelhof im nahen Neu-Eichenberg. Auf dem Hof leben im Schnitt 4.800 Masthähnchen – alle drei Wochen werden 1.200 Eintagsküken vom Bioland Geflügelhof Overmeyer bezogen und in festen Gebäuden eingestallt. Nach der Aufzuchtphase leben die Tiere teilweise in mobilen Ställen. Dadurch steht ihnen stets ein frischer Grünauslauf zur Verfügung.

Die Beschäftigung mit dem Tierwohl führt bis heute zu Veränderungen in der Stall- und Auslaufgestaltung: Büsche, Unterholz, Sandbäder, Netze über Auslaufflächen – in Verbindung mit den kleinen Gruppen gehen die Tiere gerne nach draußen. Die sechs Mobilställe sind je 30 m² groß und bieten Platz für je 200 Hähnchen. In solch kleinen Gruppen ist das Krankheitsrisiko geringer.

Seit 2012 ist die Fütterung komplett 100 Prozent Bio. Das Getreide (Weizen, Triticale und Erbsen) von zwei Kooperationsbetrieben aus der Region wird auf dem Hof mit einem Eiweißergänzer (bestehend aus Soja-, Sonnenblumenkuchen, Luzernegrünmehl, Sojaöl) gemischt und frisch gefüttert.



Unsere Angebote

Produktpalette:

Ganze Hähnchen, Teilstücke (wie Brustfilet, Keulen und Flügel sowie Innereien), verschiedene Wurstsorten, Fertigwaren wie Frikadellen, Hamburger, Hühnerbrühe, gegarte Keulen, Bauernfrühstück und Bolognese.

Hofladen:

Montag 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr, Urlaub nach Bedarf.

Unsere Produkte finden Sie zum Beispiel in:

Hofläden, Naturkostläden, Biometzgereien, Biosupermärkten und Wochenmärkten der Region.

→ Eigene Schlachtung

Im Geflügelschlacht-, -zerlege und -verarbeitungsbetrieb mit EU-Zulassung wird das eigene Geflügel verkaufsfertig vorbereitet. Darüber hinaus werden Masthähnchen und Puten sowie Legehennen anderer regionaler Bioland-Geflügelbetriebe geschlachtet und vermarktet. So kann bereits am Tag nach der Schlachtung das frische Fleisch geliefert werden. Wir bieten auch Auftrags-Schlachtung an.

→ Führungen für Fachpublikum:

Sie möchten sich über Ökologische Masthähnchenhaltung, altgerechte Tierhaltung oder extensive Hähnchenrassen informieren? Fragen Sie uns!

- Betriebsart:** Hähnchenmastbetrieb
- Betriebsfläche:** 3 ha Grünland, Auslaufflächen
- Tierhaltung:** 4.800 Masthähnchen (Hubbard ISA JA 757)
- Aufstallung:** Hähnchen im Fest- und Mobilstall (ab ca. 7. Lebenswoche)
- Fütterung:** 100% Biofutter
- Anbauverband:** Bioland

Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

Witzenhausen-Unterrieden liegt zwischen Göttingen und Eschwege, direkt an der B 27. Schlachtereie und Hofladen befinden sich an der Durchgangsstraße in der Ortsmitte Unterrieden. Der Hof liegt etwas nördlicher, in Neu Eichenberg-Neuenrode, ca. 4 km von der B 27 entfernt, Abfahrt Berge.

Kontakt

Bioland Geflügelhof Roth

Markus und Susanne Roth
Ludwigsteinstraße 40
37214 Witzenhausen-Unterrieden
Tel: 05542 - 72 44 5
Fax: 05542 - 50 19 95
Email: m-s.roth@biofrischgefluegel-roth.de
www.bio-roth.de

